

NACHHILFE ZUR ERINNERUNG

600 Jahre Universität zu Köln

Herausgegeben von
Wolfgang Blaschke, Olaf Hensel,
Peter Liebermann,
Wolfgang Lindweiler
sowie der Redaktion
der Uni-Stadt-Revue Köln

Pahl-Rugenstein

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	9
<i>Wolfgang Lindweiler</i> Von ausgefallener Aufklärung und eingetretener Barzahlung. Ein kritischer Rundgang durch die Geschichte der Kölner Universität – angesichts der Versuche, diese zu feiern	11
<i>Wolfgang Lindweiler</i> Handgreifliche Bürgernähe – Universität und Alltag im spätmittelalterlichen Köln	39
<i>Wolfgang Blaschke</i> Der »Malleus Maleficarum« – ein Handbuch zur Hexenverfolgung .	44
<i>Wolfgang Blaschke</i> Epistolae obscurum virorum – Die Dunkelmännerbriefe	54
<i>Peter Liebermann</i> Psychiatrie und Kriminologie. Zur Kontinuität wissenschaftlicher Kategorien und Diskurse	62
<i>Peter Liebermann</i> Die Selbstgleichschaltung der Universität	69
<i>Klaus Oettinger</i> »Der Anfang ist gemacht.« Die Bücherverbrennung 1933 in Köln .	71
<i>Carsten Klingemann</i> Kölner Soziologie während des Nationalsozialismus	76
<i>Franz Dillmann</i> Beschweigen ist unverfänglicher als Aufdeckung. Die juristische Fakultät im Nationalsozialismus	98
<i>Peter Liebermann</i> »Die Minderwertigen müssen ausgemerzt werden.« Die medizinische Fakultät 1933–1946	110
<i>Lothar Pützstück</i> Von Dichtung und Wahrheit im akademischen Lehrbetrieb. Die Entlassung des Völkerkundlers Julius E. Lips durch die Nationalsozialisten in Köln 1933	121
<i>Claudia Unsel</i> Zwischen »Thingspielen« und »politischem« Forum. Eine kurze Geschichte der Studiobühne	132

»Tout va très bien...« – René König über Emigration und Nachkriegssoziologie. Ein Gespräch mit Wolf Schönleiter	139
<i>Dieter Asselhoven</i>	
Fakultät 2. Klasse. Zur Geschichte der Lehrerausbildung	159
<i>Georg Althoff/Hans Jürgen Jonas/Bernadette Waltermann</i>	
Das Märchen von der späten Geburt	172
<i>Wolfgang Lindweiler</i>	
Die Identifikationen des Historikers Andreas Hillgruber oder »Auschwitz als kleineres Übel«	179
<i>Georg Althoff/Wolfgang Blaschke</i>	
Erwin K. Scheuch oder die »Kölner Soziologie« als Hüter von Recht und Ordnung	185
<i>Wolfgang Blaschke</i>	
Die Obsessionen eines deutschen Juristen: Martin Kriele	199
<i>Wolfgang Lindweiler</i>	
»Ich bin Deutschlands Che Guevara« – Berthold Rubin, ein 68er der Reaktion	204
<i>Wolfgang Blaschke/Olaf Hensel</i>	
Jugendrevolte Köln 68 – die unruhigen Jahre	208
<i>Wolfgang Blaschke/Peter Liebermann</i>	
Auf der »anderen Seite der Barrikade«. Ein Gespräch mit Prof. Ulrich Klug über die Studentenrevolte 1968	211
<i>Wolfgang Blaschke/Olaf Hensel</i>	
»Der aufrechte Gang geht zuweilen durch Glastüren.« 1968 in Köln – ein Gespräch mit Kurt Holl, Rainer Kippe, Klaus Laepple und Steffen Lehndorff	219
<i>Wolfgang Blaschke/Olaf Hensel</i>	
»Wir wollten alles.« Ein Gespräch mit Gustav Seidler und Lothar Fietzek	234
<i>Martin Stankowski</i>	
Die anderen 68er oder die Geschichte der Kölner »Arbeitsgemeinschaft Abschreibung«	244
<i>Dieter Asselhoven</i>	
Die »Bringschuld« der Universität. Wissenschafts- und Technologiepolitik als Instrument kommunaler Wirtschaftspolitik in Köln	253

Wolfgang Blaschke / Karin Kieseyer

Zwischen »Verantwortung für den Frieden« und Grundlagenforschung für die Gen-Technologie. Ein Gespräch mit Prof. Starlinger und Prof. Kneser 271

Karl-Heinz March

»Universität der Initiativen« – ein Ausblick auf die Zukunft? . . . 283

Hinweise zu den AutorInnen und Herausgebern 287